

Anon.

Die Juden in Bagdad

(1831)

Herr! das Auge siehet,
Wie Dein Weinberg blühet
Auf der Erde Raum;
Aber abgehauen
5 Wir mit Schmerzen schauen
Deinen Feigenbaum:
Hingestreut
Sind weit und breit
Seine Zweige sammt den Blättern
10 Von den Zorneswettern.

Willst Du keinen wecken,
Und in's Erdreich stecken
Als ein edles Reis,
Das in diesen Tagen
15 Früchte möchte tragen
Dir zum ew'gen Preis?
Daß der Stamm
Sich wundersam
Wie einst Aarons Stab verjünte,
20 Frucht und Blüthe bringe.

Sieh', es ist gekommen
Herr! für Deine Frommen
Die Erlösungszeit,

25 Wo die Segen träufen,
 Und die Felder reifen,
 Weiß im Aerntekleid,
 Sem und Ham:
 Nur Abraham
30 Sieht sein Volk in Wüsten schmachten,
 Und das Heil verachten.

Textnachweis:

Calwer Missions-Blatt (Tübingen), 4. Jahrgang, Nr. 10 (7. Mai 1831),
S. 43.